

## **Niederschrift**

über die 11. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales**

am Dienstag, dem **12.09.2023**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 07.06.2023**
- 4. Familienförderung Sande, Sachstand sowie Umsetzung von Projektideen  
Vorlage: 114/2023**
- 5. Projekt "Konzeption zur künftigen kommunalen Seniorenarbeit", Fortführung der kommunalen Seniorenarbeit  
Vorlage: 113/2023**
- 6. Prüfauftrag zur Reduzierung der kommunalen Ferienbetreuung  
Vorlage: 112/2023**
- 7. Maßnahmen zur Schaffung von mehr Verlässlichkeit und zur Sicherstellung der Qualität in den gemeindlichen Kindertagesstätten (Vorlage 117/2022), Sachstand**
- 8. Kinder- und Jugendtreff in Cäcilienroden und Neustadtgödens, Sachstand**
- 9. Freizeitpass 2023, Sachstand**
- 10. Aktuelle Flüchtlingssituation**
- 11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

stellv. Bürgermeisterin Kirstin Pöppelmeier als Ausschussvorsitzende  
Ratsfrau Stefanie Ahlrichs bis TOP 6  
Ratsfrau Isabel Bruns  
Ratsfrau Anke Heitmann  
Ratsherr Uwe Wispeler

Vertreter/in

Ratsherr Thorben Arians Vertretung für Herrn Ratsherr Frank Behrens  
Ratsherr Reemt Borchers Vertretung für Herrn Beigeordneter Matthias Lührs

Gäste

Tabea Janßen zu TOP 4  
Dr. Neele Nannen zu TOP 4

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg  
Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen  
Verwaltungsfachangestellte Julia Röhr als Schriftführerin  
Verwaltungsfachangestellte Karin Tammen

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- Auf Nachfrage einer Bürgerin teilte die Ausschussvorsitzende mit, dass die neue Konzeption der Seniorenarbeit unter TOP 5 vorgestellt und beraten werde.
- Bezüglich der Anpassung der Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendtreffs in Neustadtgödens erkundigten sich mehrere Bürgerinnen und Bürger, ob es ein Ersatzangebot für die fehlenden Zeiten, insbesondere für den Weg-

fall der Öffnungszeiten am Mittwoch, gäbe.

Der Bürgermeister verdeutlichte, dass die Eröffnung eines zusätzlichen Kinder- und Jugendtreffs in Cäcilienroden bei gleichbleibender Stundenanzahl der zuständigen Sozialarbeiterin die zwingende Folge hat, die Öffnungszeiten in Neustadtgödens zu kürzen. Zudem waren die Öffnungszeiten am Mittwoch ohnehin ein befristetes Angebot. Im Ausschuss wurde darauf hingewiesen, dass dies bereits in der letzten Ausschusssitzung verdeutlicht wurde.

Des Weiteren wurde beanstandet, dass der Rat nicht auf den in der Presse erschienenen offenen Brief der Jugendlichen reagiert habe.

Der Bürgermeister gab den Hinweis, dass künftige Briefe direkt an die Verwaltung und den Rat gerichtet werden sollten, um eine Stellungnahme sicherzustellen. Er wies darauf hin, dass eine Kommunikation über die örtliche Presse weder üblich noch zielführend sei.

**3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 10 vom 07.06.2023**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Familienförderung Sande, Sachstand sowie Umsetzung von Projektideen  
Vorlage: 114/2023**

Die Mitglieder der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe der Familienförderung stellten anhand einer Präsentation, die als Anlage beigefügt ist, die Projektideen „Babybegrüßung“, „Spielkisten in öffentlichen Gebäuden, Restaurants, etc.“ und „Bauwagen als Spielwagen“ vor.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss erklärte die Arbeitsgruppe, dass die zusammengetragenen Informationen und Angebote über die gemeindeeigene Homepage sowie über Flyer, die u. a. in den Kindertagesstätten ausgelegt werden, erfolgen solle.

Bzgl. der Abholung der Babybegrüßungsgeschenke verdeutlichte die Verwaltung auf Nachfrage, dass eine persönliche Übergabe bei den Erziehungsberechtigten zu Hause aus personellen und datenschutzrechtlichen Gründen durch die Ehrenamtlichen nicht möglich sei.

Ein Ausschussmitglied wies für einen möglichen Austausch darauf hin, dass die Stadt Wilhelmshaven die Babybegrüßung aktuell neu aufgelegt habe.

Des Weiteren wurde bzgl. der Generierung von Finanzmitteln angeregt, Kontakt zum Wirtschaftsförderungsverein Sande aufzunehmen und beim Familien- und Kinderservicebüro des Landkreises Friesland weitere Fördermöglichkeiten anzufragen.

In Bezug auf eine mögliche Umsetzung der Bauwagenidee teilte die Verwaltung aufgrund von aufkommenden konzeptionellen Fragen mit, dass konkretere Prüfungen erfolgen, wenn die Fortführung des Projektes grds. gewünscht sei. Die Verwaltung betonte dabei, dass es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht um die Umsetzung gehe. Zunächst soll entschieden werden, ob das Projekt Zuspruch findet. Ein Konzept würde zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umsetzung bzw. der Fortführung der vorgestellten Projektideen wird im Rahmen der gemeindlichen Familienförderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Projekt "Konzeption zur künftigen kommunalen Seniorenarbeit", Fortführung der kommunalen Seniorenarbeit**  
**Vorlage: 113/2023**

**Beschlussvorschlag:**

Den vorgenannten Empfehlungen des Arbeitskreises Seniorenarbeit wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Prüfauftrag zur Reduzierung der kommunalen Ferienbetreuung**  
**Vorlage: 112/2023**

Der Ausschuss hatte sich insgesamt für die Weiterführung des aktuellen Konzeptes und gegen eine Kürzung des gegenwärtigen Angebotes ausgesprochen.

Weiter wurde angeregt, eine mögliche finanzielle Unterstützung durch Sponsoren, eine Anteilsfinanzierung durch die vom Landkreis Friesland zur Verfügung

gestellten Mittel für die Familienförderung (4.000 € jährlich) sowie die Reduzierung der Betreuungskräfte bei wenigen Anmeldungen zu prüfen. Hier soll der Betreuungsschlüssel für Tagespflegepersonen herangezogen werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das bestehende „Konzept über die Ferienbetreuung in der Gemeinde Sande ab 2023 vom 25.11.2022“ beizubehalten und zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten zu akquirieren.

Des Weiteren soll geprüft werden, ob eine Anteilsfinanzierung durch die vom Landkreis Friesland zur Verfügung gestellten Mittel für die Familienförderung sowie eine Reduzierung der Betreuungskräfte möglich ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Maßnahmen zur Schaffung von mehr Verlässlichkeit und zur Sicherstellung der Qualität in den gemeindlichen Kindertagesstätten (Vorlage 117/2022), Sachstand**

Die Verwaltung führte aus, dass sich die Maßnahmen zur Schaffung von mehr Verlässlichkeit und zur Sicherstellung der Qualität in den gemeindlichen Kindertagesstätten auf die Erziehungsberechtigten und Mitarbeitenden positiv ausgewirkt haben.

Durch die geringe Kürzung der Betreuungszeit konnten Einsatzpläne optimiert und neue Vertretungsregelungen eingeführt sowie den Mitarbeitenden die Wahrnehmung der gesetzlich vorgesehenen Verfügungszeit ermöglicht werden. Ausfälle werden durch das Einrichten von Vertretungsstunden und durch das Pendeln des Personals zwischen den Einrichtungen so gering wie möglich gehalten. Die Verwaltung teilte mit, dass es lediglich drei Schließungen ab 14:00 Uhr im vergangenen Kindergartenjahr 2022/2023 gegeben habe. Im Vergleich zum Kindergartenjahr 2021/2022 stellt dies einen deutlichen Rückgang dar.

Die Einführung der Kita-App habe die Kommunikation zwischen Erziehungsberechtigten und Einrichtungen erheblich erleichtert.

Des Weiteren stehen den Mitarbeitenden Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung, welche auch gut angenommen werden.

Insgesamt habe sich durch diese Maßnahmen die Stimmung deutlich verbessert.

Auf Anregung eines Ausschussmitgliedes wird die Verwaltung das Weiterbildungsangebot von der sozialpädagogischen Assistenz zum Erziehungsberuf der BBS Varel prüfen.

**8. Kinder- und Jugendtreff in Cäciliengroden und Neustadtgödens, Sachstand**

Die Verwaltung führte aus, dass der Kinder- und Jugendtreff in der „Brücke“ in Cäciliengroden am 04.09.2023 gut angelaufen sei. An den bisher stattgefundenen Terminen haben zehn bis vierzehn Kinder und Jugendliche teilgenommen.

Mit der zuständigen Sozialarbeiterin habe man im Vorfeld einen offenen Beginn des Angebotes ohne feste Programmpunkte vereinbart, um den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, eigene Ideen und Wünsche einzubringen.

Diese werden im Rahmen der nächsten Treffs mit den Teilnehmenden besprochen. Die Verwaltung wird eine Umsetzung unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltslage prüfen und ggf. weitere Gespräche mit der Gebäudeeigentümerin führen.

Der Starttermin wurde über die sozialen Medien und Elternbriefe über die Schulen sowie durch einen Artikel im Sander Kurier bekanntgegeben. Zu einem späteren Zeitpunkt sei auch ein „Tag der offenen Tür“ angedacht.

**9. Freizeitpass 2023, Sachstand**

Die Verwaltung berichtete, dass bereits der Großteil der 66 Veranstaltungen des diesjährigen Freizeitpasses in den Sommerferien stattgefunden habe. Nach weiteren Veranstaltungen in den Herbstferien werde der Laternenumzug im November das Programm beenden.

Insgesamt habe sich die Anzahl der Teilnehmenden gegenüber dem Vorjahr von 177 auf 232 erhöht.

Fünf Veranstaltungen wurden bisher aufgrund von zu wenigen Anmeldungen oder Krankheit abgesagt. Sehr gut angekommen sind bislang Familienfahrten.

Die erste Auszahlung der Anerkennungsbeträge an die Veranstaltenden sei bereits nach den Sommerferien erfolgt, die Restzahlungen werden nach der letzten Veranstaltung im November durchgeführt. Des Weiteren werde nach der letzten Veranstaltung eine ausführliche Statistik erstellt.

**10. Aktuelle Flüchtlingssituation**

Die Verwaltung berichtete, dass die Klaus-Bünting-Halle im Mai und Juni 2023 mit 56 Bewohnenden voll ausgelastet war. Da die Verwaltung zwischenzeitlich Wohnraum anmieten konnte und Geflüchtete z.T. auf eigenen Antrag hin umver-

teilt wurden, ist die Gemeinschaftsunterkunft aktuell mit 27 Personen belegt.

Die bis zum 30.09.2023 gültige Aufnahmequote sei mit einem leichten Plus erfüllt.

Die Verwaltung teilte mit, dass in den kommenden Wochen dennoch weitere Geflüchtete aufgenommen werden müssen.

Grund hierfür sei u. a., dass wegen einer Überlastung der Landesaufnahmebehörde die Kommunen künftig auch Geflüchtete zugewiesen bekommen, die nach der Dublin-II-Verordnung in das EU-Land, aus dem sie eingereist sind, wieder zurückgeführt werden sollten. Des Weiteren schließt das Land aktuell landeseigene Aufnahmeeinrichtungen, so dass die Menschen ebenfalls weiterverteilt werden müssen.

Mit einer Entspannung der Lage ist demnach nicht zu rechnen.

## **11. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- Die Verwaltung teilte mit, dass die Kindertagesstätte Schatzinsel erfolgreich an der diesjährigen „SunPass“-Aktion teilgenommen habe. Daran werden künftig auch die Kindertagesstätten Farbenspiel und Kunterbunt teilnehmen.

Des Weiteren habe die Kindertagesstätte Schatzinsel erstmals mit dem Programm „Energiesparkids“ gestartet, welches bereits in den Kindertagesstätten Farbenspiel und Kunterbunt angelaufen ist.

- Die Gruppe Grüne/FDP/LINKE regte im Rahmen der Debatte über die Jugendarbeit an, die Stellenbeschreibungen der drei Mitarbeitenden der Jugendarbeit einzusehen.

Nach einer kurzen Unterbrechung wurde um 18:30 Uhr in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:52 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführerin